



ES5000 Universal-Relais

Allgemeine Information zur Einstellung der Ansprechempfindlichkeit

Die Leitfähigkeit von Leitungswasser ist regional unterschiedlich.
Sie schwankt von ca. 1 mS bis zu 200 μ S,
Regenwasser hat eine deutlich schlechtere Leitfähigkeit, sie liegt bei ca. 50 μ S.

Das Elektrodenrelais wird **ab Werk voreingestellt**.

DIP-Schalter 2, 3 und 4 auf OFF = niedrige Empfindlichkeit

Der untere Potentiometer (Empfindlichkeit) steht in Mittelstellung = Empfindlichkeit entspricht ca. 75 μ S.

Das heißt, sobald die Leitfähigkeit der Flüssigkeit **höher** ist als 75 μ S ist, schaltet das Elektrodenrelais.

Prinzip:

Je schlechter die Leitfähigkeit der eingesetzten Flüssigkeiten und je größer der Abstand der Elektroden voneinander ist, desto höher muss die Ansprechempfindlichkeit eingestellt werden.

Soll sehr sauberes Leitungswasser detektiert werden, zum Beispiel mit nur 100 μ S, muss der untere Potentiometer mehr nach rechts gedreht werden, d.h. die Ansprechempfindlichkeit muss vergrößert werden.

Achtung: zu große Ansprechempfindlichkeit kann zu Fehlschaltungen führen!